

Nähere Informationen und Anmeldung zur Tagung über www.cc-landstrad.de (Anmeldung bis 1. Februar 2013 erbeten)

Veranstalter

Konsortium CC-LandStraD
c/o Thünen-Institut für Ländliche Räume

Veranstaltungsort

Johann Heinrich von Thünen-Institut - Forum -
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig

Tagungsbeitrag: 50 Euro

Ansprechpartner

- Wissenschaftliche Koordination
Dr. Johanna Fick | Dr. Horst Gömann
Thünen-Institut für Ländliche Räume
Bundesallee 50, 38116 Braunschweig
Tel.: 0531 - 596 5505
johanna.fick@ti.bund.de
- Tagungsorganisation
Insa Folkerts
Tel.: 0531 - 596 1532
insa.folkerts@ti.bund.de



BMBF-Förderkennzeichen: 01LL0909A-F
Projektlaufzeit: 11/2010-10/2015



Mit dem Zug

Die Weiterfahrt vom Hauptbahnhof Braunschweig dauert mit dem öffentlichen Nahverkehr circa 30 Minuten. Bitte nehmen Sie den Bus 411/M11 (Richtung Lamme) oder 461 (Richtung PTB) bis zur Haltestelle „Bundesallee“. Gegenüber der Bushaltestelle befindet sich der Haupteingang des Thünen-Instituts.
Vom Haupteingang steht zwischen 9:30 und 11:00 Uhr ein Shuttlebus zum Veranstaltungsort zur Verfügung.

Fotos: aid infodienst, Bonn
F. Dosch, BBSR, Bonn
M. Welling, J. Fick, B. Seintsch, Thünen-Institut
Stand 12/2012



Wechselwirkungen zwischen Landnutzung und Klimawandel

25./26. Februar 2013
Braunschweig



Landnutzung in Deutschland muss vielfältige, oft konkurrierende Ansprüche erfüllen, z. B. Nahrungsmittel- oder Energieproduktion, Bereitstellung von Flächen für Wohnen, Verkehr oder Erholung. Darüber hinaus soll die Landnutzung durch die Minderung von Treibhausgas-Emissionen zum Klimaschutz beitragen. Von außen wirken globale Prozesse, wie die Veränderung der Weltmarktpreise oder das globale Bevölkerungswachstum. Insofern ist Landmanagement als ein hochkomplexes Handlungsfeld zu begreifen, das weit über klassische Sektoren wie Land- und Forstwirtschaft oder Siedlung hinausgeht und Aspekte wie den Umgang mit Wasser, Boden oder Biodiversität oder Stadt-Land-Beziehungen umfasst.

Die wichtigsten Wechselwirkungen zwischen Klimawandel und verschiedenen Landnutzungsformen zu analysieren sowie tragfähige Landnutzungsstrategien für Deutschland zu entwickeln, ist Ziel des BMBF-Forschungsprojekts CC-LandStraD. Mittels biophysikalischer sowie sozioökonomischer Modellierung werden Aussagen zu klimatischen, ökologischen und sozioökonomischen Auswirkungen von klimaschutzoptimierter Landnutzung auf die Sektoren Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Siedlung in Deutschland getroffen und anschließend bewertet.



Auf der Konferenz werden folgende Zwischenergebnisse des bis 2015 arbeitenden Forschungsprojekts vorgestellt und diskutiert:

- das Szenariokzept, die Referenzsituation „Baseline“ und der Diskurs regionaler wie globaler Fragestellungen im Kontext von Landnutzung und Klimawandel,
- Zwischenergebnisse aus dem Dialog mit regionalen und nationalen Akteuren,
- Ergebnisse der sozioökonomischen sowie biophysikalischen Modellierung für Deutschland für die Sektoren Land- und Forstwirtschaft sowie Siedlung und
- der Bewertungsrahmen des Projektes, der vertiefende Bewertungsansätze für die Land- und Forstwirtschaft sowie Regelungsprozesse der Umwelt- und Raumplanung beinhaltet.

Montag, 25. Februar 2013

Anmeldung ab 10:00 Uhr

11:30 Uhr Begrüßung und Einführung

12:15 - 14:00 Uhr

Globale Trends und Entwicklungen

Prof. Gernot Klepper (Ph.D.),
Institut für Weltwirtschaft (angefragt)

Landnutzung 2030 in Deutschland: Baseline und Szenarien

Dr. Horst Gömann,
Thünen-Institut für Ländliche Räume

Trends der Siedlungsflächenentwicklung: Status quo und Projektion 2030

Dr. Roland Goetzke, Dr. Jana Hoymann,
Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR)

14:00 - 14:45 Uhr Imbiss

14:45 - 16:15 Uhr

Nachhaltiges Landmanagement aus Sicht von Akteuren der Landnutzung

Wibke Crewett¹, Meike Hellmich², Dr. Rosemarie Siebert¹, Dr. Annett Steinführer²,

¹Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF),

²Thünen-Institut für Ländliche Räume

Nachhaltiges Landmanagement im norddeutschen Tiefland (NaLaMa-nT)

Prof. Dr. Hermann Spellmann,
Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt

16:15 - 16:45 Uhr Kaffeepause

16:45 - 17:45 Uhr

Veränderungen von Wasser- und Stoffflüssen im Forst unter veränderten Umweltbedingungen

Petra Lasch, Dr. Frank Wechsung,
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Betriebswirtschaftliche Analyse forstlicher Landnutzungsstrategien – Entwicklung eines forstbetrieblichen Simulationsmodells

Nils Ermisch, Dr. Peter Elsasser,
Thünen-Institut für Forstökonomie

18:00 Uhr Transfer zur Innenstadt

19:00 Uhr Abendessen im Altstadtrathaus Braunschweig

Dienstag, 26. Februar 2013

8:45 - 10:45 Uhr

Entwicklung der landwirtschaftlichen Landnutzung in Deutschland bis 2030

Peter Kreins, Dr. Martin Henseler,
Thünen-Institut für Ländliche Räume

Auswirkungen von Landnutzung und Klimawandel auf den Landschaftswasserhaushalt und Stoffflüsse

Pia Gottschalk (Ph.D.), Dr. Frank Wechsung,
Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK)

Landnutzungsbedingte Treibhausgas-Emissionen: Modellierung und erste Ergebnisse

Dr. René Dechow, Katrin Brautzsch,
Thünen-Institut für Agrarklimaschutz

HNV-Farmland-Indikator: Ableitungen für Deutschland

Dr. Doreen Gabriel, Dr. Sebastian Klimek,
Thünen-Institut für Biodiversität

10:45 - 11:15 Uhr Kaffeepause

11:15 - 12:45 Uhr

Bewertung von Landnutzungsszenarien

Dr. Johanna Fick, Dr. Horst Gömann,
Thünen-Institut für Ländliche Räume

Bewertung von Steuerungs- und Regelungsinstrumenten einer klimaangepassten Landnutzung

David Naim, Prof. Dr. Ulrike Grabski-Kieron,
Westfälische Wilhelms-Universität Münster

Sozioökonomische Bewertung in landwirtschaftlich genutzter Landschaft

Dr. Sandra Rajmis, Dr. Jesko Hirschfeld,
Institut für ökologische Wirtschaftsforschung (IÖW)

Umweltökonomische Bewertung forstlicher Landnutzungsstrategien – Umweltleistungen des Waldes im Choice Experiment

Priska Weller, Dr. Peter Elsasser,
Thünen-Institut für Forstökonomie

12:45 - 13:30 Uhr Abschluss mit anschließendem Mittagsimbiss